



Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die Zentralen Prüfungen am Ende der Klasse 10 im Jahr 2028

Englisch

Prüfung auf dem Anforderungsniveau des Erweiterten Ersten Schulabschlusses (EESA)

1 Hinweise zur Konzeption und Vorbereitung der schriftlichen Prüfung

Grundlage für die zentral gestellten Aufgaben der schriftlichen Prüfung sind die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans (KLP) in der aktuell gültigen Fassung^{1,2}.

1.1 Struktur der schriftlichen Prüfung

Die schriftliche Prüfung besteht aus zwei Teilen.

Im ersten Teil werden die im Laufe der Sekundarstufe I entwickelten rezeptiven kommunikativen Kompetenzen im Bereich des *Hörverstehens* innerhalb von zwei Kontexten überprüft.

Im zweiten Teil werden die im Laufe der Sekundarstufe I entwickelten rezeptiven kommunikativen Kompetenzen im Bereich des *Leseverstehens*, die produktive kommunikative Kompetenz *Schreiben* innerhalb jeweils eines Kontextes überprüft. Die Kompetenz *Verfügen über sprachliche Mittel* wird isoliert sowie in die Schreibaufgabe integriert abgeprüft. Die Wortschatzaufgabe bereitet thematisch und lexikalisch auf die Schreibaufgabe vor.

Die thematische Grundlage bilden die im Kernlehrplan zum soziokulturellen Orientierungswissen ausgewiesenen Themen der Jahrgangsstufen 9 und 10. **Großbritannien** und **Kanada** bilden dabei einen interkulturellen Rahmen, auf den in den Prüfungen Bezug genommen werden kann. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich *text- und aufgabengeleitet* mit Werten, Haltungen und Einstellungen der jeweiligen Bezugskulturen rezeptiv und produktiv auseinander.

Die methodischen Kompetenzen werden in der Prüfung integrativ erfasst.

Mögliche Aufgabenformate sind zur Orientierung in der Tabelle unter 1.5 aufgeführt.

1.2 Bewertung der Prüfungsleistung

Die Bewertung der Prüfungsleistung erfolgt zum einen anhand verbindlicher Lösungsvorgaben mit entsprechenden Punktzuweisungen und zum anderen anhand inhaltlicher und sprachlicher Kriterien. Diese sind in den „Unterlagen für die Lehrkraft“ aufgeführt. Die Auswertungsanleitungen aus den vorangegangenen Jahren dienen zur Veranschaulichung.

1.3 Hilfsmittel

In den zentralen Prüfungen am Ende der Klasse 10 sind Wörterbücher *nicht* zugelassen (RdErl. d. MSW v. 18.11.2005).

1.4 Vorbereitende Klassenarbeiten

Es wird empfohlen, im Laufe der Doppeljahrgangsstufe 9/10 die unterschiedlichen Aufgabenformate der Zentralen Prüfungen 10 in Klassenarbeiten aufzunehmen (siehe hierzu die unter 1.5 aufgelisteten Aufgabenformate). Dabei sollte insbesondere auch die Bewertung der sprachlichen Leistung bzw. der Darstellungsleistung auf der Basis der in den „Unterlagen für die Lehrkraft“ ausgewiesenen Kriterien vorgenommen werden.

¹ KLP Englisch für die Hauptschule in Kraft getreten zum 01.08.2022 mit Klasse 5 aufsteigend sowie aufsteigend für die Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2023/24 in Klasse 7 unterrichtet werden (vgl. RdErl. d. Ministeriums für Schule und Bildung v. 31.05.2022)

² KLP Englisch für die Gesamtschule und Sekundarschule in Kraft getreten zum 01.08.2022 mit Klasse 5 aufsteigend sowie aufsteigend für die Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2023/24 in Klasse 7 unterrichtet werden (vgl. RdErl. d. Ministeriums für Schule und Bildung v. 31.05.2022)



1.5 Text- und Aufgabenformate der Prüfung im Überblick

Die folgende tabellarische Übersicht konkretisiert mögliche Ausgangstexte und Aufgabenformate der ZP10 Englisch anhand der zu überprüfenden kommunikativen Kompetenzen. Grundlage für die Überprüfung bilden die Kompetenzanforderungen des Kernlehrplans am Ende der Klasse 10.

	Ausgangstexte	Aufgabenformate
Hörverstehen	didaktisierte sowie klar strukturierte authentische Texte	geschlossene/halboffene Aufgabenformate • Auswahlaufgaben (<i>multiple choice</i>) • Zuordnungsaufgaben • Einsetzungsaufgaben • Kurzantwort-Aufgaben
	Sach- und Gebrauchstexte Audio- und Videoclips: z. B. Interview, Nachrichten, <i>podcast</i> , Präsentation, <i>audio guide</i> , Anleitung, Telefonat, Gespräch, Mitteilung	
	Literarische Texte z. B. Auszug aus einem <i>audiobook</i> , <i>radio play</i>	
Leseverstehen	didaktisierte sowie klar strukturierte authentische Texte	geschlossene/halboffene Aufgabenformate • Richtig-/Falsch-Aufgaben mit Begründung • Auswahlaufgaben, ggf. mit Begründung • Zuordnungsaufgaben • Einsetzungsaufgaben • Kurzantwort-Aufgaben
	Sach- und Gebrauchstexte informierende und argumentative Texte	
	Literarische Texte narrative Texte	

	Aufgabenformate
Wortschatz	Geschlossene/halboffene Aufgabenformate (mit semantischer Einbettung) • Einsetzungsaufgaben • Auswahlaufgaben (<i>multiple choice</i>) • Zuordnungsaufgaben
	Integrativer Teil der Schreibleistung • Überprüfung des Wortschatzes im Bereich der Schreibproduktion

	Schreibimpuls	Textformate
Schreiben	Sach- und Gebrauchstexte • Informierende und argumentative Texte • Mehrfach kodierte Texte: Bild-/Textkombination z.B. <i>social media post</i>, Prospekt, E-Mail	Texte in erklärender und argumentativer Absicht • Erfahrungsbericht und Stellungnahme z.B. <i>email</i>, <i>letter of complaint</i>, längerer <i>social media post</i>



2 Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den zentralen Prüfungen am Ende der Klasse 10, insbesondere auch eine Liste mit häufig gestellten Fragen und zugehörigen Antworten (FAQ), stehen im Internet unter <http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/zp10/>.

Desweiteren finden Sie eine Operatorenliste mit Informationen zu den Aufgabenstellungen und Anforderungen an die Zieltextformate hier: https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/system/files/media/document/file/operatorenliste_eesa.pdf